

”

Der ORF schafft es tatsächlich, in der ZiBi über den Transitzipfel in München zu berichten, ohne den Verkehrsminister zu erwähnen.“

Zitat der Woche

Verkehrsminister Hofer ist jetzt jedenfalls auch „gegen Zwangsgebühren“

Impressum

Medieninhaber:

„medianet“ Verlag AG
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungs-herausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Vorstand: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gilly

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;
s.bretschneider@medianet.at),

Stv.: Dinko Fejzuli (fej – DW 2175;
d.feizuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Chefin vom Dienst: Gianna Schöneich, M.A.
(gs – DW 2163)

Redaktion:

Eva Kaiserseder (kai – 2174), Christian Novacek
(stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul
Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk),
Martin Rümmele (rm), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches**

Konzept: Verena Govoni **Grafik/Produktion:**
Raimund Appl, Peter Farkas **Lithografie:** Beate

Schmid **Anzeigenproduktion:** Aleksandar

Milenkovic **Druck:** Herold Druck und Verlag
AG, 1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungs-**

weise: wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien

Einzelpreis: 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto
& 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr).
Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-
barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger
Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist
Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

<http://medianet.at/page/offenlegung/>



Ein Hauch von Pharisäertum

Für die von der FPÖ geschätzte „unabhängige Berichterstattung“ gäbe es Vorlagen.

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

FREISINNIG. In der Schweiz findet Anfang März eine Volksabstimmung über die Abschaffung von Rundfunkgebühren der öffentlich-rechtlichen SRG statt. „No-Billag“ nennt sich die Kampagne, benannt nach dem Schweizerischen Pendant zur heimischen GIS. Faktisch, so wird befürchtet, könnte die Abschaffung der „Zwangsgebühren“ das Ende der SRG einleiten. Lanciert wurde die Initiative von ein paar weitgehend unbekanntem „freisinnigen, libertären und rechtskonservativen Jungpolitikern“ (NZZ) um Olivier Kessler, den ehemaligen Chefredakteur der national-konservativen *Schweizerzeit*. Man ahnt bereits, woher der Wind weht.

Die gut vernetzten rechtspopulistischen Parteien in Europa haben jedenfalls schon Witterung aufgenommen. Die gehässig geführte Diskussion in der Schweiz stieß auf viel Zuspruch. Da stehen auch die österreichischen Freiheitlichen nicht zurück. Auf unzensuriert.at, dem Portal, das das freiheitliche Social Media-Netz-

werk mit gehaltvollem Futter speist, kann man bereits nachlesen, wie das so ist mit der „linken Schlagseite im ‚Rotfunk‘“. Damit verlinkt ist ein nach allen Kriterien journalistischer Finesse erstellter Beitrag von FPÖ-TV zum Ergebnis einer Straßenbefragung: „Passanten haben geschlossen eine eindeutige Meinung zum Rotfunk: Der ORF sei nicht unabhängig und die Zwangsgebühren gehörten abgeschafft.“ Daneben ist eine Kongressankündigung der „Verteidiger Europas“ platziert – mit einer herzlichen Einladung an die „befreundeten Waffenstudenten“. Nun, stimmt, zumindest eine „linke Schlagseite“ kann man dem Medium nicht vorwerfen. Der ehemalige Chefredakteur des freisinnigen Portals, Alexander Höferl, ist im Kabinett des Innenministers als „Fachreferent operative Kommunikation“ tätig. Eine schöne, runde Sache.

Dass mit den „Zwangsgebühren“ des ORF nicht nur der ORF alimentiert wird, sondern Barockfassaden in Niederösterreich renoviert und Trachtengruppen in Oberösterreich gesponsert, sollte dem Regierungspartner demnächst auffallen.

Inhalt

COVERSTORY

Jugend? Welche Jugend? 4
Jugendforscher Bernhard
Heinzmaier über ein Mysterium

MARKETING & MEDIA

Cafe Puls' Schwester 10
Ab 5. März gibt es auch
„Cafe Puls – Das Magazin“

Ein Kilo Werbung 14
Kampagne: Fachgruppe Werbung
& Marktkommunikation Wien

Zig Millionen Fotografien 22
Die Bildagentur PantherMedia

SPECIAL AUSSENWERBUNG

Fahrräder erobern die Welt 34
Citybike feiert die ersten 15 Jahre

Dreidimensionales „Elba“ 40
Raiffeisens neues Finanzportal

RETAIL

Regional ist das bessere Bio 42
Der Konsument kauft heute
gern Nahliegendes

Ein Walzer in der Dusche 52
Duftige Dusch-Tabs eröffnen
eine neue Produktkategorie

Revolution im Smartphone 54
Klarna: Digitale Innovationen
kommen oft aus Schweden

Potenzial bei der Preissuche 56
Bei Online ist der Preis das Thema

FINANCENET & REAL:ESTATE

Die Volatilität ist zurück 60
Der Montags-Crash lässt dunkle
Erinnerungen aufleben ...

Der große Plan 62
Die VBV-Gruppe will in
Europas Top-100 aufsteigen

HEALTH ECONOMY

Kassenreform als Risiko 70
Pläne zur Beitragseinhebung mit
der Finanz werfen Probleme auf

Starker Euro drückt Sanofi 74
Rückgänge im vierten Quartal

DESTINATION

Vermessung der Wellness 78
GDI-Studie: „Wohlfühlen“ heißt
nicht mehr lange Spa und Sauna

1:0 fürs Burgenland 80
Geballte Sponsorkraft des ÖFB

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Google war auch eine Idee 88
Wie digitale Start-ups neue
Technologien vorantreiben

In Linz beginnt's 93
VR im Ars Electronica Futurelab



**Abo, Zustellungs- und
Adressänderungswünsche:**

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100